

Die Mädchen der U 13 hatten mit dem VJVM Turnier der Landesmeisterschaften am 31.03.2019 bereits ihren Saisonabschluß. In diesem Turnier spielen alle Teams, die sich nicht für das A – Finale der Meisterschaft qualifizieren konnten.

Für „Ferdí’s“ Nachwuchs ging es nach Schwerin. Und da es das letzte Turnier war und an dem Wochenende auch die Sommerzeit begann, nutzten Mannschaft, Übungsleiter und einige Eltern das Wochenende gleich zum Schwerinbesuch. So ging es am Sonnabendvormittag mit drei Autos los in Richtung Schwerin.

Alle Mädchen hatten leckere Sachen zum Picknick eingepackt und die erste Station war bei herrlichem Frühlingswetter die Reppiner Burgruine. Die Mädchen haben gleich alles erkundet und hatten ihren Spaß. Viele tolle Fotos sind entstanden. Man hat von dort einen herrlichen Blick auf Schwerin. Dann haben sich alle erstmal von der Fahrt und dem Toben gestärkt. Auf dem Rückweg mussten wir aber unbedingt noch das Super-Eis in Mueß probieren. Dann ging es in die City. Der Schloßgarten bot viel zum Entdecken. Das Wetter war ja auch wirklich toll an diesem Tag. Es musste natürlich auch noch ein bisschen geshoppt werden. Wir haben in der Stadt auch sehr interessante Skulpturen entdeckt

Gegen 16.30 Uhr kamen wir, doch einigermaßen erschöpft, in der Jugendherberge an. Die Zimmer wurden bezogen und die Zeit bis zum Abendbrot zum Erholen genutzt. Nach dem Abendbrot gab es für Übungsleiter und Eltern noch eine Überraschung – die Mädchen für sie hatten eine „Schatzsuche“ vorbereitet. Sie hatten auf dem Gelände Hinweise verteilt, so dass am Ende der „Schatz“ gefunden wurde. Ja Mädels, ihr seid unsere Schätze – prima Idee, toll gemacht!

Sonntagmorgen ging es dann um 8.30 Uhr frisch gestärkt und doch einigermaßen ausgeschlafen Richtung Turnhalle. Es waren 11 Teams vor Ort und damit wir nicht bis in den späten Abend spielen mussten, gab es einen Spielmodus der besonderen Art. Alle Sätze begannen bei 5:5, gespielt wurden 2 Sätze, aber nach 30 Minuten wurde das Spiel abgepfiffen!

Wir waren im ersten Spiel Schiedsrichter. Dann ging es gegen die erste Vertretung des PSV Rostock. Nach einem etwas holprigen Start (25:21 in Satz 1), war der zweite Satz eine klare Angelegenheit für „Ferdí“ (25:12) und alle Mädchen hatten schon mal Spielanteile. Im zweiten Spiel wartete der VV Bergen und auch hier gab es einen 2:0 Sieg (25:22; 25:17). Zum

Abschluss ging es gegen Schwerin III um den Gruppensieg. Ein Satzgewinn hätte uns gereicht und es sah eigentlich auch gut aus. Aber die Nerven ... und gewonnen ist eben erst, wenn abgepfiffen ist. So ging Satz 1 mit 23:25 verloren, noch bitterer wurde es in Satz 2, denn bei 19:18 für Schwerin war das Spiel auf Grund der Zeitregelung vorbei. Und „Ferd“ hatte zwischenzeitlich klar geführt. Schade – es war sicher auch nicht die optimalste Lösung mit dem Spielsystem, aber im Vorfeld so festgelegt. Auch daraus können die Mädchen lernen.

Also spielten wir um die Plätze 4 – 6 gegen Schwerin IV und Malchow. Beide Spiele wurden klar 2:0 gewonnen, alle Mädchen hatten noch Einsatzzeiten. Das war für die Teamentwicklung enorm wichtig. Sicher ist es nicht toll, auf der Bank zu sitzen. Aber es können nur 3 auf dem Feld stehen und die Wechselspieler sind zum Anfeuern sehr wichtig. Keiner ist schlecht, wenn er mal gewechselt wird. Manchmal braucht man einfach mal eine kleine Verschnaufpause.

Ihr habt das über weite Strecken richtig gut gemacht – so weiter und freut Euch über jeden, der das Team verstärkt. Ihr habt Euch **alle** toll entwickelt.

Bei der Siegerehrung kam auch das Lächeln zurück, schließlich erhielt jede Teilnehmerin neben der Urkunde eine Medaille.

Endstand: 1. 1. VC Parchim II, 2. SSC III, 3. SSC II, 4. Ferdinandshof, 5. Malchow, 6. SSC IV, 7. VV Bergen,

8. Warnemünde, 9. Malchin, 10. Rostock I, 11. Rostock II

16.20 Uhr ging es dann auf die Heimfahrt, ein langes Wochenende mit vielen Erlebnissen ging zu Ende, natürlich nicht ohne Zwischenstopp bei Mc Donalds, so dass wir gegen 20.00 Uhr zu Hause waren.

„Ferd“ spielte mit: Thalia (K), Lina, Maya, Hannah, Lea P. und Lea K.

Stacy war an diesem Wochenende leider nicht mit dabei.

Ein großes Dankeschön an alle, die zu diesem tollen Wochenende beigetragen haben, sei es durch Fahren, Picknick vorbereiten oder Anfeuern aus der Ferne.

Einen Teil der vielen Fotos findet Ihr [hier](#).